



eulenspiegel 04/2000

Jungliberale Basel
Postfach, 4001 Basel

In diesem *eulenspiegel*:

- *Jungliberale im Internet*
jungliberale.ch
jungesbasel.ch
 - *Jungliberale Parolen*
Fünfmal Nein
 - *Jungliberale diskutieren*
Nicht entbehrlich werden
 - *Jungliberale Varia*
Jungliberale in Bern
Regierungsratswahlen
Trinken auch nachts
-
- *Jungliberale im Internet*

jungliberale.ch

Die Jungliberalen lancieren ihre Internet-Seite

Endlich ist es so weit: Die Internet Seite der Jungliberalen Basel ist online. Dank der Hilfe von Webmaster *Stephan Loeb* können sich die Jungliberalen jetzt der ganzen Welt mitteilen.

Viel über eine Internet-Seite zu schreiben, bringt nichts: seht sie Euch selbst an. Dann werdet Ihr auch erfahren, welches eines der wichtigsten Anliegen der Jungliberalen ist: Nämlich dass die Preise für Gummibärchen endlich sinken.

jungesbasel.ch

Der Wahlkampf hat begonnen

In zwei Monaten sind Grossratswahlen, und das Sommerloch füllt sich langsam mit mehr oder weniger geistreichen Beiträgen zur Lage des Kantons. Die Liste *Junges Basel* wird sich an der allgemeinen Jagd um Aufmerksamkeit selbstverständlich auch beteiligen. Denn unser Ziel ist klar: Wir wollen in jedem der vier Wahlkreise mindestens einen Sitz gewinnen. Damit die Liste gut abschneidet und die 22 Kandidatinnen und Kandidaten der Jungliberalen vorne dabei sind, sind wir nicht nur auf Eure Stimme sondern auch auf die Eurer Freunde, Grosstanten und Nachbarn angewiesen.

Die Jungliberalen sind mit den anderen Jungparteien eifrig daran, Goodwill für die Liste Junges Basel zu gewinnen. Wir wollen im Wahlkampf beweisen, dass wir nicht nur gute Ideen haben, sondern auch wissen, wie wir sie umsetzen wollen.

- *Jungliberale Parolen*

Fünfmal Nein

Der Vorstand der Jungliberalen empfiehlt Euch, bei den eidgenössischen Abstimmungen am 24. September 2000 wie folgt zu stimmen:

Nein zur Volksinitiative „für einen Solarrappen (Solar-Initiative)“

Nein zum Gegenentwurf (Verfassungsartikel über eine Förderabgabe für erneuerbare Energien)

Nein zum Verfassungsartikel über eine Energielenkungsabgabe für die Umwelt (Gegenentwurf zur zurückgezogenen „Energie-Umwelt-Initiative“)

Die Jungliberalen sind gegen alle drei Energie-Vorlagen, obwohl das Prinzip der Energiebesteuerung Beachtung verdient. Quersubventionen und neue Steuern ohne Entlastungen verdienen jedoch keine Unterstützung.

Nein zur Volksinitiative „für eine Regelung der Zuwanderung“ („18 Prozent-Initiative“)

Die Initiative ist Ausdruck einer dümmlichen Holzhammerpolitik. Nicht einmal Sympathien sind angebracht.

Nein zur Volksinitiative „Mehr Rechte für das Volk dank dem Referendum mit Gegenvorschlag (Konstruktives Referendum)“

Die Initiative fördert die Schweizerische Scheintugend des Rosinenpickens und macht Urnengänge zu einem Kreuzworträtsel.

- *Jungliberale diskutieren*

Nicht entbehrlich werden

Die Jungliberalen bei Dieter Chenux-Repond

An einem der ersten schönen Sommerabende waren 15 Jungliberale zu Gast im Garten von alt Botschafter *Dieter Chenux-Repond*. Ein lebendiger Dialog kam schnell zustande. Diskutiert wurde vor allem über die politische Position unseres Kleinstaats im Herzen Europas. Die Bilanz des Abends: Setzen wir uns dafür ein, dass die Schweiz in Europa nicht entbehrlich wird.

Neben geistiger Nahrung gab es auch Käse, Bier, Brot, Wein und alles, was man sich wünschen kann (Herzlichen Dank an Frau Chenux-Repond!). Unser Kolloquium bekam einen geradezu festlichen Anstrich. Und was rührselig klingen mag, trifft für diesen Abend zu: Alle gingen glücklich und bereichert nach Hause.

Jungliberale in Bern

Am 21. Juni besuchten ca. 20 Jungliberale und ihre Gäste die Sommersession der eidgenössischen Räte in Bern. Einen Eindruck vom Ratsbetrieb bekamen wir auf der Tribüne des Nationalratssaals. Danach führte uns Nationalrat *Christoph Eymann* durchs Bundeshaus (wobei uns einige dubiose Gestalten über den Weg liefen).

Der Präsident der Liberalen Schweiz, *Jacques-Simon Eggly*, nahm sich Zeit, um uns die Standpunkte der Liberalen Fraktion zu erläutern.

Wo die Jungliberalen sich treffen, gibt es immer einen Apéritif: so geschah es auch in Bern (der Dank dafür gebührt Christoph Eymann).

Regierungsratswahlen

LDP, FDP, CVP und *Junges Basel* läuten mit einem Fest den Wahlkampf für die bürgerlichen Regierungsratskandidaten ein.

Ihr seid herzlich eingeladen, am Mittwoch, den 23. August ab 18h30' in die Safran Zunft (Gerbergasse 11) zu kommen.

Trinken auch nachts

Die Jungliberalen offerieren Euch zusammen mit den Jungfreisinnigen und der Handelskammer in der Nacht vom 26. August etwas zu trinken.

Damit Euch die Energie nicht ausgeht werden in dieser Samstagnacht im Theaterpärkli (also zwischen Stadtcasino und Theater) von 1h bis 2h30' Drinks ausgeschenkt. Dabei wollen wir für Nein-Stimmen zu den Energievorlagen werben.